



Medienmitteilung der SP Holligen

Grosser Rückhalt für Petition „TRAM-AST FISCHERMÄTTELI (Linie 6) MUSS BLEIBEN!“

1'241 Quartierbewohnerinnen und -bewohner haben die Petition der SP Holligen unterzeichnet und fordern den Gemeinderat damit auf, den Tram-Ast Fischermätteli (Linie 6) zu sichern und weiterhin als Durchmesserlinie zu führen. Die zahlreichen Unterschriften zeigen die grosse Beliebtheit des Trambetriebs und der Führung als Durchmesserlinie. Eine Umstellung auf Busbetrieb wird vom Quartier nicht akzeptiert.

Das regionale Tramkonzept sieht vor, den Tram-Ast Fischermätteli durch eine Buslinie zu ersetzen. Die SP Holligen wehrt sich dezidiert gegen diese Pläne. Sie hat deshalb eine Petition lanciert, welche einen Verzicht auf dieses Vorhaben fordert.

Die SP Holligen stellt mit Genugtuung fest, dass die Petition auf grosses Interesse der Quartierbevölkerung gestossen ist und der Tram-Ast Fischermätteli breit und gut abgestützt ist. Das zeigten auch die vielen Gespräche an den Sammeltagen und die engagierte Mithilfe von parteiungebundenen Quartierbewohnerinnen und –bewohnern. Die SP Holligen bedankt sich ganz herzlich für die Unterstützung.

Die SP Holligen und mit ihr die Unterzeichnenden der Petition sind überzeugt, dass der Tram-Ast Fischermätteli heute und auch in Zukunft das richtige öffentliche Verkehrsmittel für die betroffenen Quartiere ist. Sie erwartet vom Gemeinderat, dass er die Anliegen der Petition ernst nimmt, den Tram-Ast Fischermätteli sichert und diese Tramlinie weiterhin als Durchmesserlinie führt.

Am Donnerstag, 18. Juni 2015, wird eine Delegation der SP Holligen die Petition mit den 1'241 Unterschriften der zuständigen Gemeinderätin Ursula Wyss und Bernmobil Direktor René Schmid zu Handen des Gemeinderates übergeben.

Für Auskünfte: Kevin Bomhardt, Vorstandsmitglied SP Bern Holligen, Tel. 079/726'23'71

Offizielle Übergabe der Petition an Gemeinderätin Ursula Wyss und Bernmobil Direktor René Schmid

Donnerstag, 18. Juni, 2015, um 11.30 Uhr, Bundesgasse 38, 2. Stock